



H.H. Kanonikus Karl W. Lenhardt
H.H. Kanonikus Gérard Trauchessec

H.H. Kanonikus Gérard Trauchessec:

Tel.: 061 731 46 14, Fax: 061 731 46 15, Natel: 079 368 46 86,

E-Mail: g.trauchessec@gmail.com

H.H. Kanonikus Karl Lenhardt:

Wir bitten Sie, sich an das Sekretariat zu wenden. Vielen Dank!

E-Mail: chn.lenhardt@icrsp.org

Sekretariat und Postadresse für das Institut Christus König:

Frau Hanny Kaufmann, Im Leim 7, 5070 Frick

Tel.: 062 875 76 53, Fax: 062 875 76 55, E-Mail: hannykaufmann@lake.ch

Weitere Messzeiten, Pilgerfahrten, Fernsehsendungen:

www.introibo.net/basel www.ewtn.de www.K-TV.at

www.unavoce.de www.pro-missa-tridentina.org

Voranzeige

Die Katechese unter dem Patronat der Marianischen Frauen- und Müttergemeinschaft (MFM) im Hildegardhospiz in Basel, wird nach der Sommerpause am 7. September wieder stattfinden. Genauere Hinweise werden Sie im Bulletin für den Monat September 2009 finden.

Neueste Nachrichten über unser weltweites Institut finden Sie unter:

www.institut-christus-koenig.de www.icrsp.org

www.institute-christ-king.org

Die Werke des hl. Franz von Sales: www.franz-sales-verlag.de

Sakramente — Begräbnisse — Gebetsanliegen

Bezüglich der Sakramentspendung von Taufe, Erstkommunion, Firmung, Hochzeit, Krankensalbung sowie für den Übertritt zur katholischen Kirche und für Begräbnisse wenden Sie sich bitte an Herrn Kanonikus Lenhardt (Angaben siehe oben). **Bitte beachten Sie, Begräbnisse ausschliesslich jeweils am Montag oder Freitag anzusetzen.**

Messstipendien für Lebende und Verstorbene sowie Gebetsanliegen bitten wir Sie an die oben angegebene Adresse unseres Sekretariates zu senden. **Alle Ihre Gebetsanliegen werden täglich in der hl. Messe kommemoriert.**



INSTITUT CHRISTUS KÖNIG UND HOHERPRIESTER

Pfarrkirche St. Joseph

Ecke Amerbachstrasse/Klybeckstrasse, 4057 Basel

August
2009

Monatliches
Informations-
blatt

Apostolat
zur Feier der
hl. Messe im
römischen
Ritus in seiner
ausserordent-
lichen Form

Mit
bischöflicher
Erlaubnis
und nach dem
Motu Proprio
„Summorum
Pontificum“



Kirche St. Joseph



Liebe Gläubige

Am 8. August begeht die Kirche das Fest des hl. Johannes Maria Vianney, des hl. Pfarrers von Ars, des von Papst Pius XI. 1929 proklamierten Schutzpatrons aller Pfarrer. Unser geliebter Heiliger Vater, Papst Benedikt XVI., hat aus diesem Anlaß die Feier eines vom Herz Jesu-Fest dieses Jahres bis zum selben Festtag des nächsten dauernden Priester-Jahres angeordnet. Der Hl. Vater schreibt dazu:

„Das Priestertum ist die Liebe des Herzens Jesu“, pflegte der heilige Pfarrer von Ars zu sagen. Diese bewegende Formulierung veranlaßt uns vor allem, uns innerlich angerührt und dankbar bewußt zu werden, welch unermessliches Geschenk die Priester nicht nur für die Kirche, sondern auch für die Menschheit überhaupt sind. Ich denke an all die Priester, die in Demut Tag für Tag den Christgläubigen und der ganzen Welt die Worte und Taten Christi nahebringen, indem sie versuchen, mit ihren Gedanken, ihrem Willen, ihren Gefühlen und ihrem gesamten Lebensstil mit ihm übereinzustimmen. Wie könnte man es versäumen, ihre apostolischen Mühen, ihren unermüdlichen und verborgenen Dienst und ihre im Grunde allumfassende Liebe zu unterstreichen? Und was soll man zu der mutigen Treue so vieler Priester sagen, die – wenn auch inmitten von Schwierigkeiten und Unverständnis – ihrer Berufung treu bleiben, „Freunde Christi“ zu sein, die von ihm in besonderer Weise gerufen, erwählt und ausgesandt sind?

In unserem Institut haben wir seit seiner Gründung die Fülle der „Liebe des Herzens Jesu“ in großzügiger Weise durch das Beispiel unserer Oberen und der immer steigenden Anzahl von Berufungen erfahren dürfen. In diesem Jahr begehen sie den 30. Jahrestag ihrer Priesterweihe durch Papst Johannes Paul II. Durch ihr Wirken haben sie der Kirche alleine im Institut über 50 Priester geschenkt. Ohne die Gebete sowie die materielle Hilfe zahlloser Gläubigen wäre dieses Werk nicht möglich gewesen. Das Priester-Jahr soll in besonderer Weise zur Heiligung eines jeden einzelnen Priesters beitragen.

Gerne bitte ich Sie, unsere Priester und Seminaristen besonders treu zu unterstützen und die Heiligung aller Priester zu einer besonderen Intention Ihrer Gebete zu machen.

Verantwortlicher für die deutschsprachigen Gebiete

Für die Werktagsmessen im Borromäum, Byfangweg 6, 4051 Basel wenden Sie sich bitte an H.H. Kanonikus Trauchessec (Natel 079 368 46 86)



LITURGISCHER KALENDER AUGUST 2009

Sonntag	2.	9. Sonntag nach Pfingsten Eucharistische Anbetung und sakrament. Segen Hochamt	16.30 Uhr 17.00 Uhr
Freitag	7.	Herz Jesu-Freitag Stille hl. Messe	17.00 Uhr
Sonntag	9.	10. Sonntag nach Pfingsten Eucharistische Anbetung und sakrament. Segen Hochamt	16.30 Uhr 17.00 Uhr
Samstag	15.	Fest Mariae Himmelfahrt (mit Kräuterweihe) Eucharistische Anbetung und sakrament. Segen Hochamt	19.00 Uhr 19.30 Uhr
Sonntag	16.	11. Sonntag nach Pfingsten Eucharistische Anbetung und sakrament. Segen Hochamt	16.30 Uhr 17.00 Uhr
Sonntag	23.	12. Sonntag nach Pfingsten Eucharistische Anbetung und sakrament. Segen Hochamt	16.30 Uhr 17.00 Uhr
Sonntag	30.	13. Sonntag nach Pfingsten Eucharistische Anbetung und sakrament. Segen Hochamt	16.30 Uhr 17.00 Uhr

Rosenkranz jeweils eine halbe Stunde vor der Eucharistischen Anbetung oder der hl. Messe

Jeden Sonn- und Feiertag Hochamt mit Predigt auf Deutsch

Beichtgelegenheit

In Französisch an allen Sonn- und Feiertagen: vor der Anbetung oder der hl. Messe oder nach Vereinbarung (Natel 079 368 46 86 H.H. Kanonikus Trauchessec)

In Deutsch und Englisch: Sonntag, den 2., 15. und 16. August bei H.H. Kanonikus Lenhardt

In Deutsch: Sonntag, den 9. und 23. August vor und teilweise während der Anbetung und der hl. Messe bei Herrn Pfarrer Miksch